





## RENOVABIS

### Kurz und knapp

- ☒ unterstützt soziale, pastorale und Bildungsprojekte in 29 Ländern Mittel-, Ost- und Südeuropas
- ☒ setzt sich ein für Begegnung, Dialog und Partnerschaft zwischen Ost und West
- ☒ hat 2019 653 Projekte für 28,91 Mio. Euro gefördert
- ☒ wurde 1993 gegründet von der Deutschen Bischofskonferenz auf Anregung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken; Sitz in Freising
- ☒ die Kollekte für RENOVABIS ist am Pfingstsonntag



### Spendenkonto

IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77  
 BIC: GENODEF1M05  
 LIGA Bank eG



## Die christliche Hilfe am Nächsten – seit 45 Jahren

Mit dem Eintrag in das Vereinsregister am 01. April 1979 wurde die Sozialstation Radolfzell-Höri e.V. durch Pfarrer Maurer, Helmut Haselberger und Paul Hauser gegründet. Diese Gründung war eine Antwort auf den damaligen Rückgang der Gemeindepflegestationen. Bereits damals machten sich gesellschaftliche Veränderungen bemerkbar, die diese Entwicklung erforderlich machte.

Seit diesem Tag erfüllt die Sozialstation den caritativen Auftrag der Pfarrgemeinden Radolfzell und der Höri. Sie besucht kranke und hilfsbedürftige Menschen und leistet pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen an 365 Tagen im Jahr.

Aus einer kleinen Gruppe an Pflegefachkräften, unterstützt durch Ordensschwestern aus Hegne, ist längst ein gemeinnütziges mittelständisches Unternehmen der täglichen Hilfe gewachsen.

Am Kernsatz: „Im Mittelpunkt steht der Mensch – eine tägliche Herausforderung“ hat sich über die vergangenen Jahre nichts verändert. Ein Wendepunkt seit Gründung der Sozialstation war die Einführung der Pflegeversicherung im April 1995. Die Länder und Kommunen zogen sich mit Zuschüssen zurück und das Pflegeverständnis verlangte zusätzlich ein wirtschaftliches Denken und Handeln. Wie kann in diesem Spannungsfeld die menschliche Versorgung mit der wirtschaftlichen Komponente vereinbart werden? Eine tägliche Hausforderung, die sich wie ein roter Faden durchzieht. Um allen pflegerischen Fragen und Bedürfnissen gerecht werden zu können, helfen uns immer wieder die Spenden. Diese werden dafür eingesetzt, wenn die Kranken- oder Pflegekassen Einsätze ablehnen, die Pflegefachkraft aber menschliche Hilfe bei Kranken und Sterbenden erbracht hat.

Die Sozialstation ist seit Oktober 1992 im Kolpinghaus beheimatet, da dort die heute 67 Mitarbeiterinnen ihren zentralen Platz für die Vor-

bereitung ihrer Touren und die Kommunikation untereinander gefunden haben. Ebenso ist dort genügend Platz für die 27 Einsatzfahrzeuge zum Parken.

Im Jahr 2000 übernimmt Helmut Haselberger das Amt des Vorsitzenden und gestaltete die Sozialstation zukunftsfähig, die sich heute in stabiler wirtschaftlicher Lage befindet.

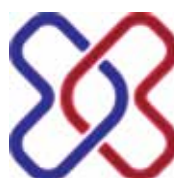
Im Jahr 2006 verlässt Schwester Leonida die Sozialstation und geht ins Mutterhaus nach Hegne zurück.

Aus der Philosophie heraus, dass der Mensch im Mittelpunkt steht, legte die Sozialstation den Fokus der christlichen Hilfe am Nächsten nicht nur auf die Klienten, sondern auch auf die pflegenden Angehörigen. Aus diesem Grund erweiterte die Sozialstation Ihr Angebot im Jahr 2020 mit einer Tagespflege. Diese bietet den Gästen einen strukturierten Alltag und den Angehörigen Momente der Entlastung.

Mit Umstrukturierungen der Kirchengemeinden in die neuen Pfarreien kündigte sich eine neue Herausforderung für die Sozialstation an. Um weiterhin gemeinnützig bleiben zu können, wurde der damals gegründete Verein im Juni 2021 in die Sozialstation St. Radolt gGmbH umgewandelt. Die beiden römisch-katholischen Kirchengemeinden St. Radolt und Höri sind nun Gesellschafter und werden durch Pfarrer Heinz Vogel und Stefan Hutterer vertreten. Seit 2001 leitet Frau Sabine Wegmann die Sozialstation als Geschäftsführerin. Ihr zur Seite steht als ehrenamtlicher Geschäftsführer Helmut Villinger.

Mit einem Gottesdienst am Tag der Pflege am 12. Mai möchten wir den 45. Geburtstag der Sozialstation feiern und Dank sagen.

Wir sind dankbar mit allen, die sich bis heute mit Kompetenz, Freude und Mut eingebracht haben und dabei den Blick für den hilfebedürftigen Menschen nie verloren haben.



**Sozialstation**  
**St. Radolt gGmbH**

**Konstanz Petershausen**

**Maiandachten**

Mi. 01.05., 17.00h, Eröffnung der Maiandachten mit Eucharistiefeier (Loretto); jeden So. im Mai, 17.00h (Loretto);

**Wallfahrt**

Mi. 01.05., 07.00h, Abfahrt am Kirchplatz (Bruder Klaus).

**Christi Himmelfahrt**

Do. 09.05., 9.30h Flurprozession durch die Kleingartenanlage Haidelmoos (St. Suso);

Do. 09.05., 10.15h Hochamt Christi Himmelfahrt, mitgestaltet vom Singkreis (St. Suso).

**Pfingsten**

So. 19.05., 10.00h Hochamt (St. Suso);

So. 19.05., 10.00h Hochamt mit mehrsprachiger Musik zum Pfingstfest (St. Gebhard);

So. 19.05., 18.30h Feierliche Vesper zu Pfingsten (St. Gebhard).

**Gottesdienste poln. Gemeinde**

Do. 02.05., 18.30h Hl. Messe (Bruder Klaus);

So. 12.05., 09.30h Hl. Messe (Bruder Klaus);

So. 26.05., 16.00h Hl. Messe (Bruder Klaus).

**Gottesdienste philipp. Gemeinde**

So. 19.05., 14.00h Hl. Messe (Bruder Klaus).

**Ökumene**

Fr. 17.05., 18.30h Friedensgebet (St. Gebhard);

Mo. 20.05., 11:15h Ökumenischer Pfingstgottesdienst, mitgestaltet von Ensembles aus den div. Gemeinden (St. Gebhard).

**Familie**

So. 05.05., 11.15h Hl. Messe, mitgestaltet vom Kinderhaus St. Gebhard und dem Mutter-Kind-Chor „Die Kängurus“ (St. Gebhard).

**Senioren**

Do. 16.05., 15.00h Maiandacht der Senioren (St. Nikolaus, Dingelsdorf).

**Fronleichnam**

Do. 30.05., 9.00h Hochamt, mitgestaltet von Mitgliedern unserer Chöre (vorausstl. in diesem Jahr vor der Musikschule).

**Musik**

Sa. 04.05., 17.00h Vorabendmesse, mitgestaltet vom Chor „Odem“ (Bruder Klaus).

**Bildungszentrum**

**Kleine Akademie am Dienstag Nachmittag**

- Vortragsreihe mit Einzelvorträgen jeweils dienstags 16.00 bis 17.30 Uhr

Thema: Reisen bildet – Weltreisen, Wanderreisen, Zeitreisen, Gedankenreisen

07. Mai: Ein Rundgang über den Konstanzer Hauptfriedhof

Treffpunkt: Eingang Trauerhalle

14. Mai: Die Adria – Sehnsuchtsort oder Ort der Begegnung

**Kleine Akademie am Dienstag Abend**

- Vortragsreihe mit Einzelvorträgen jeweils dienstags 19.30 bis 21.00 Uhr

07. Mai: Naturwissenschaft, Philosophie und Religion im Zeitalter der Aufklärung

14. Mai: Abschied und Aufbruch am Ende unserer Welt

**Veranstaltungsort der Kleinen Akademien: Bildungszentrum – Münsterplatz 11**

**True-Crime-Tour**

- Stadtführung

Führer: Nadine und Ulrich Büttner

Mi, 15. Mai, 19.30 Uhr, Treffpunkt vor dem Bildungszentrum, Münsterplatz

11. Anmeldung ist nicht erforderlich

**Heimliche Nachtjäger – Fledermausführung**

- Leitung: Klaus Heck

Fr, 17. Mai, 20.30 Uhr. Treffpunkt: Wasserturm Stromeyersdorf, Konstanz. Anmeldung bis 13. Mai

**Kath. Hochschulgemeinde**

**Montags** 20:00 Chorprobe im Jakobshaus Info unter [info@khg-konstanz.de](mailto:info@khg-konstanz.de)

**Dienstags** 07:00: Morgenandacht & Frühstück im Jakobshaus

**Mittwochs** 19:00: Mittwochstreff Gemeinschaft mit Gottesdienst, Abendessen, Programm und Ausklang an der Bar (Veranstaltungsorte der jeweiligen Termine unter [www.khg-konstanz.de](http://www.khg-konstanz.de))

**Sonntags** 20:30: Sunday-Lounge Abendessen und Ausklang an der Bar im Jakobshaus

**Musik machen in der KHG:** Musiker:innen und Sänger:innen finden in der KHG viele Möglichkeiten, kreativ zu werden. Ob als Kantor:innen im Hochschulgottesdienst oder im KHG-Chor. Info: auf <https://www.khg-konstanz.de/mitmachen-3/musik/> oder unter [info@khg-konstanz.de](mailto:info@khg-konstanz.de) >>>

**Kloster Hegne**

**Nachrichten aus der Theodosius Akademie Stiftung Kloster Hegne**

08.05. Gottesdienst zum Fest der seligen **Sr. Ulrika Nisch**. 10.15 Uhr in der Klosterkirche

12.05. Gottesdienst **Ulrika-Pilgertag**. 10.15 Uhr in der Klosterkirche

18.05. **Tagespilgern** Kloster Hegne - Dingelsdorfer Weiher - Dingelsdorfer Ried - Kloster Hegne ca. 13km– Bitte anmelden bis 15.05.

20.05. **Pfingstkonzert** ab 19 Uhr in der Klosterkirche

22.05. **Ein Tag im Kloster** - Bitte über die Klosterpforte anmelden

23.05. „**Unser Bestes**“ Das Gebet – Ein Gebetskreis in der Kapelle des Hotel St. Elisabeth.

04.06. | 05.06. | 06.06. | 07.06.:

**Yoga im Alltag.** Die wöchentliche Auszeit. Mit Anandi Devasia.– Bitte anmelden bis 21.05.

08.06. **Yoga Tageskurs** Dem Körper und Geist Gutes tun mit Anandi Devasia. – Bitte anmelden bis 17.05.

08.06. **Qigong Tageskurs** Ein 5 Elemente Zyklus. An diesem Tag steht das Element Feuer im Fokus. – Bitte anmelden bis 24.05.

15.06. **Kreativzeit** Ein Nachmittag in der Kreativwerkstatt. Mit Sr. Regina Lehmann - Bitte anmelden bis 31.05.

21.-23.06. **Verzeihen lernen** Vom Umgang mit eigenen Fehlern, Verletzungen und Wunden. Vergeben, vergessen, verzeihen... – Bitte anmelden bis 23.05.

**Infos und Anmeldung:** Theodosius Akademie der Stiftung Kloster Hegne, Konradstr. 2a, 78476 Al lensbach-Hegne. Tel. 07533 807700 E-Mail: [info@theodosius-akademie.de](mailto:info@theodosius-akademie.de); [www.theodosius-akademie.de](http://www.theodosius-akademie.de).

**Unsere Veranstaltungshighlights:**

Mi, 01.05., 19:00 Tanzcrashkurs Albertus Magnus Haus

Fr, 03.05., 19:00 Tanzcrashkurs Albertus Magnus Haus

Sa, 04.05., 20:00 Tanz im Mai Albertus Magnus Haus

Mi, 08.05., 19:00 Maiandacht bei der KDStV Bodensee Sonnentauweg 1

MI, 15.05., 19:00 Auf einen Drink mit Helmut Miltner Jakobshaus

Mi, 22.05., 19:00 Kleidertauschparty Albertus Magnus Haus

**Hochschulgottesdienst**

Maria Hilf Kirche: So 19:00

**Siehe auch [www.khg-konstanz.de](http://www.khg-konstanz.de).**

### Pallottiner Konstanz

#### Pallottiner im Haus St. Josef

##### – Kontemplation –

Mo, Di, Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.

Fr, 19 Uhr bis 20 Uhr: Einführung in die Kontemplation.

Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.

Mo, 18.30 Uhr, Domschule im Kreuzgang des Konstanzer Münsters, Gottesdienst in meditativer Form mit Bibel-teilen. Für klärende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Telefon P. Kretz 23816, konstanz@pallottiner.org.

#### Mi, 18-19 Uhr im Coenaculum

Kontemplationsgruppe

(Anmeldung erbeten unter jochum@vivaldi.net oder Tel. 07531 25556)

### Friedensgebet der ACK

Ökumen. Friedensgebet der christlichen Kirchen am 3. Freitag im Monat um 18.30 Uhr in St. Gebhard, Zähringerplatz.

### Dekanatsjugendbüro

Hofhalde 10a, Kolpinghaus, 78462 Konstanz - Tel. 07531.9189182. E-Mail: lisa.neubauer@kath-dekanat-konstanz.de

### Taizégebet

Das Taizégebet findet donnerstags um 18.45 Uhr in der Kapelle von St. Gebhard statt.

### Kolpingsfamilien

#### Konstanz – Zentral

Infos: Otmar Zoll, 07531.8040840 | gebrueder-zoll@outlook.com

#### Stockach

Infos: Hans-Jürgen Geiger 07771.914716 www.kolping-stockach.de

#### Reichenau

Infos: Gerhard Blum 07534.7313 | www.kolping-reichenau.de

### Hohenfels

Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: [www.se-hohenfels.de](http://www.se-hohenfels.de)

### Weitere Gottesdienste ...

... Andachten, Rosenkränze, ... entnehmen Sie den örtlichen Gottesdienstanzeigen!!

### Citypastoral Konstanz

#### Da Sein

Mo bis Fr, 16 bis 18 Uhr, Sa, 11 bis 13 Uhr, Gelegenheit zum persönlichen Gespräch im Kirchenladen / Infotheke der Dreifaltigkeitskirche:

#### Amen: Ökumenisches Abendgebet

Mi, 18 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit

#### tankstille

Di, von 12.30 Uhr bis 12.50 Uhr, Stille, Musik, Text (neues Format)

#### klangstille

Di und Do, 19-20 Uhr, Hintergrundmusik in der Dreifaltigkeitskirche

#### 5 nach 12

12.05, 20 Minuten Orgelmeditation

#### Talk im Fass

So, 05.05., 20.15 Uhr, Kneipe Weinglöckle, Inselgasse 1. Was ich einen Theologen/eine Theologin schon immer mal fragen wollte. Mit Dekan Michael Teipel

### Männerwerke

#### KONSTANZ

#### Männerbetstunden in den Anliegen unserer Zeit auf Loretto:

Mo, Di, und Mi jeweils 19 Uhr

Mi, 8.5., **Halbtagesausflug** mit Maiandacht auf dem Schenkenberg mit anschl. Einkehr. Teilnehmer: Männerwerke der Dekanate Schwarzwald-Baar, Hegau und Konstanz. Mitfahrgelegenheit wird angeboten. Treffpunkt 13.00 Uhr Parkplatz Maria-Hilf-Kirche. Wir bitten um Anmeldung bis 6.5. bei Willy Lauber, Tel. 955769. Auch interessierte Damen sind herzlich willkommen.

Sa, 25.5., bis Sa, 1.6., findet auf dem Lindenberg die **Gebetswache** der Gruppe 2 aus Konstanz statt. Anmeldungen Obmann Bernhard Schäffauer, Telefon 55885.

Bei unserer diesjährigen **Diözesanwallfahrt** am 29.6. sind im Bus nur noch wenige Plätze frei. Anmeldungen bei Willy Lauber, Tel. 955769.

#### RADOLFZELL

#### St. Laurentius, Markelfingen

Do. 02.05.: 18-22 h Rosenkranz und Euchar. Anbetung um geistl. Berufungen, hl. Familien, persönl. Anliegen

Mo. 13.05.: 19:30-20:45 Uhr Gebetsabend mit Eucharistischer Anbetung

Mo. 27.05.: 19:30-20:45 Uhr Gebetsabend mit Eucharistischer Anbetung

Do. 23.05.: **St. Gallus Möggingen** - 18:30 Uhr Euchar. Anbetung, Segen

### Stockach

#### St. Oswald, Stockach

Sa, 04.05.: 18.30 h Vorabendmesse in der Loretokapelle

So, 05.05.: 10.30 h Hl. Messe; 18.30 h Maiandacht in der Loretokapelle

Mi. 08.05.: 18.30 h Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

Do. 09.05.: 9.00 h Beginn der Prozession, anschl. ca. 9.45 h Hl. Messe in der Loretokapelle

Sa, 11.05.: 18.30 h Vorabendmesse

So, 12.05.: 10.30 h Familiengottesdienst; 19.00 h Orgelkonzert

Sa, 18.05.: 18.30 h Vorabendmesse zu Pfingsten

So, 19.05.: 10.30 h feierl. Hl. Messe

Mo. 20.05.: 10.30 h Hl. Messe

Sa, 25.05.: 18.30 h Vorabendmesse

So. 26.05.: 10.30 h Hl. Messe; 18.00 h Hl. Messe in polnischer Sprache

#### St. Michael, Hindelwangen

So, 12.05.: 9.00 h Hl. Messe

Mo. 20.05.: 9.00 h Hl. Messe

So. 26.05.: 9.00 h Hl. Messe

#### Herz Jesu, Zizenhausen

So. 12.05.: 10.30 h Hl. Messe

So. 19.05.: 9.00 h feierliche Hl. Messe

#### St. Georg, Hoppetenzell

So. 05.05.: 9.30 h feierliche Hl. Messe zum Patrozinium St. Georg

Sa. 18.05.: 18.30 h Vorabendmesse

So. 26.05.: 9.00 h Hl. Messe

#### St. Konrad, Raithaslach

Sa. 04.05.: 18.30 h Taizé-Gebet

Mo. 20.05.: 9.00 h Hl. Messe

So. 26.05.: 14.00 h Andacht an der 14-Nothelfer-Kapelle

#### St. Vitus, Mahlspüren i.Hg.

So. 19.05.: 9.00 h Hl. Messe

#### St. Martin, Mühlingen

Sa. 11.05.: 18.30 h Vorabendmesse

So. 19.05.: 10.30 h feierl. Hl. Messe

#### St. Peter und Paul, Mainwangen

So. 19.05.: 21.00 h Lichterprozession zum Madachhof (Treffpunkt Kirche)

#### St. Barbara, Gallmannsweil

Do. 09.05.: 9.00 h Hl. Messe, anschl. Prozession

So. 26.05.: 10.30 h Hl. Messe

#### St. Vitus, Zoznegg

Mo. 20.05.: 10.30 h Hl. Messe

### Akademie der älteren Generation

#### keine Veranstaltung im Mai

**Informationen:** Hans-Peter Metzger  
Telefon: 07531/29022, hpmetzger@web.de

**Bodanrückgemeinden**

**St. Marien, Mainau**

So, 5.5., 12.5., 19.5., 26.5.: 12.30 h Ökumenischer Wortgottesdienst

**St. Peter und Paul, Litzelstetten**

So, 5.5.: 10.00 h Erstkommunion  
 Sa, 11.5.: 18:30 h Eucharistiefeier  
 So, 19.5.: 10:00 h Eucharistiefeier an der Seeblickhalle  
 So, 26.5.: 11:00 h Eucharistiefeier

**St. Verena, Dettingen**

Sa 4.5.: 18.30 h Eucharistiefeier  
 Sa 11.5.: 10.00 h Erstkommunion  
 So, 12.5.: 10.00 h Erstkommunion  
 Di, 14.5.: 18.30 h Gemeinsame Maiandacht der Bodanrückgemeinden  
 So, 19.5.: 9:30 h Wort-Gottes-Feier  
 Sa, 25.5.: 18.30 h Eucharistiefeier  
 Do, 30.5.: Eucharistiefeier zum Hochfest des Leibes und Blutes des Herrn (Fronleichnam), anschl. Prozession

**St. Nikolaus, Dingelsdorf**

Mi, 1.5.: 18:30 h Eucharistiefeier mit Eröffnung der Maiandacht  
 So, 5.5.: 9:30h Eucharistiefeier  
 Mi, 8.5.: 18.30 h Vorabendmesse  
 So, 12.5.: 11:00 h Eucharistiefeier  
 So, 12.5.: 18.00 h Maiandacht am Käppele  
 Sa, 18.5.: 18:30 h Vorabendmesse zu Pfingsten auf dem Pfarrhof

**HI Kreuz, Oberdorf**

Do, 9.5.:10.00 h Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt, anschließend Frühschoppen  
 Mo, 20.5.: 10:00 h Wort-Gottes-Feier

**Konstanz St. Georg - Maria Hilf**

**Mi, 01.05.**, 17.00 Uhr: Eröffnung der Maiandachten auf Loretto mit Eucharistiefeier

**Do, 02.05.**, 15.00 Uhr Senioren St. Georg-Maria Hilf: Treffpunkt an der Fähre mit Privataustos, Maiandacht in Baitenhausen, Vespereinkehr

**So, 05.05.**, 10.00 Uhr Maria Hilf: Erstkommunion (die Gemeinde ist herzlich eingeladen)

**So, 05.05./12.05./19.05./26.05.**, 17.00 Uhr: Maiandachten auf Loretto

**Do, 09.05.**, 17.00 Uhr: Himmelfahrt - Dekanatsmainadacht auf Loretto

**So, 12.05.**, 10.00 Uhr Maria Hilf: Gottesdienst mit Verabschiedung von Vikar Jagan Charles | Begegnung im Anschluss der Eucharistiefeier auf dem Vorplatz der Kirche | Hauskommunion

**Di, 14.05.**, 19.30 Georgsaal: Spiritu-

**See-End**

**St. Peter und Paul Bodman**

Mi, 01.05., 10.00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Frauenberg-Wallfahrt auf dem Frauenberg

Sa, 04.05., 18.30 h Vorabendmesse  
 Do, 09.05., 9.15 Uhr Sternprozession zu Müllers Obstkiste

Do, 09.05., 10.00 Uhr Familiengottesdienst bei Müllers Obstkiste; mitgestaltet von der Kirchenband PPO

So, 12.05., 18.30 Uhr Maiandacht bei der Mariengrotte

Mo, 20.05., 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu Pfingsten

So, 26.05., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Do, 30.05., 9.00 Uhr Eucharistiefeier zu Fronleichnam für die gesamte Seelsorgeeinheit See-End, mitgestaltet von der Musikkapelle Bodman

**St. Otmar Ludwigshafen**

So, 05.05., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

So, 05.05., 18.30 Uhr Maiandacht mitgestaltet vom Kirchenchor Ludwigshafen

Do, 09.05., 9.15 Uhr Sternprozession zu Müllers Obstkiste

Sa, 11.05., 18.30 h Vorabendmesse

So, 19.05., 10.00 Uhr Eucharistiefeier zu Pfingsten für die gesamte Seelsorgeeinheit See-End, mitgestaltet vom Kirchenchor Ludwigshafen

So, 26.05., 10.30 Uhr Wortgottesfeier

**St. Nikolaus Espasingen**

So, 05.05., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Do, 09.05., 9.15 Uhr Sternprozession zu Müllers Obstkiste

So, 12.05., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 18.05., 18.30 Uhr Vorabendmesse zu Pfingsten

So, 19.05., 18.30 Uhr Maiandacht

So, 26.05., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

**St. Germanus u. Vedastus Wahlwies**  
 So, 12.05., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mo, 20.05., 9.00 Uhr Eucharistiefeier zu Pfingsten

Sa, 25.05., 18.30 h Vorabendmesse

So, 26.05., 18.30 Uhr Maiandacht

eller Dienstag mit Vikar Jagan Charles

**Mo, 20.05.**, 10.00 Uhr Maria Hilf: Ökumenischer Gottesdienst zu Pfingsten

**So, 26.05.**, 10.00 Uhr: Patrozinium in Maria Hilf | Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft St. Georg-Maria Hilf unter der Leitung von Francesco Pignataro

**Do, 30.05. - Fronleichnam**  
 9.45 h Uhr: Messe auf dem W.-Graf-Platz, anschl. Prozession nach Loretto, Statio. Begegnung auf Loretto

**Reichenau**

**Do, 9. Mai - Christi Himmelfahrt**

Sternprozession der drei Inselpfarreien zur Hochwart: 09.30 Uhr Hl. Messe (Mitgestaltung der Bürgermusik Reichenau); bei schlechtem Wetter im Münster, Mittelzell

**Mo, 13. Mai**

Münster, Mittelzell: 19.00 Uhr Mai-Andacht der Frauen aus Reichenau und Allensbach

**Sa, 18. Mai** - Vorabendmesse entfällt!

**So, 19. Mai - Pfingstsonntag**

Münster, Mittelzell; 10 Uhr Hochamt St. Peter u. Paul/Niederzell: 09.00 Uhr Hochamt

**Mo, 20. Mai - Pfingstmontag**

Münster, Mittelzell: 10.00 Uhr Eucharistiefeier (Münsterschola)  
 St. Georg/Oberzell: 09.00 Uhr Eucharistiefeier

**So, 26. Mai - Dreifaltigkeitssonntag**

Münster, Mittelzell: 18.30 Uhr Feierliche Vesper zur Eröffnung des Inselfeiertages „Heilig-Blut-Fest“

**Mo, 27. Mai - Heilig-Blut-Fest, Inselfeiertag**

Münster, Mittelzell: 07.00 Uhr Frühmesse; 09.00 Uhr Pontifikalamt (Münsterchor/-Orchester)anschl. Prozession. Prediger u. Zelebrant: Bischof Markus Büchel, St. Gallen; 14.30 Uhr Heilig-Blut-Feier; anschl. Festkonzert auf der „Ergat“ mit der Bürgermusik Reichenau

**Do, 30. Mai - Fronleichnam**

Münster, Mittelzell: 09.00 Uhr Hochamt (Gesamtchor und Münsterorchester); anschl. Fronleichnamsprozession

**Impressum**

**KN Kirchliche Nachrichten des kath. Dekanats Konstanz**

**Herausgeber:** Kath. Dekanat, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz

**Redaktion:** Henning Feldbaum (HFe) Jungerhalde 22, 78464 Konstanz | 0171.7506804 | info@eggersoft.de

**Druck:** Druckerei DB GmbH, Fritz-Arnold-Str. 23, 78467 Konstanz, Mail: info@druckerei-db.de

**KN Kirchliche Nachrichten erscheint am Anfang eines Monats.**

**Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.**

## Wollmatingen – Allensbach

**St. Martin, Wollmatingen**

Do, 02.05.: 18.00h Maiandacht, gestaltet von der Frauengemeinschaft  
 So, 05.05.: 11.00h Eucharistiefeier, parallel Kindergottesdienst  
 Di, 07.05.: 8.30h Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames Frühstück  
 Do, 09.05.: 10.00h Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor St. Martin, Prozession zum Tabor, anschl. Taborfest  
 So, 12.05.: 09.00h Eucharistiefeier  
 So, 19.05.: 11:00h Festgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor St. Martin; 18.00h feierliche Vesper  
 Fr, 24.05.: 10.00h Eucharistiefeier im Seniorenheim Urisberg  
 So, 26.05.: 09.00h Eucharistiefeier; 18.00h Maiandacht  
 Do, 30.05.: 10.00h Eucharistiefeier, Beginn auf dem Parkplatz des Seniorenheimes Urisberg, anschl. Prozession zur Kirche

**St. Gallus, Fürstenberg**

Fr, 03.05.: 18.30h Eucharistiefeier  
 So, 05.05.: 09.00h Eucharistiefeier  
 Fr, 10.05.: 18.30h Eucharistiefeier  
 So, 12.05.: 11.00h Eucharistiefeier; 18.00h Maiandacht  
 Fr, 17.05.: 10.00h Eucharistiefeier im Seniorenzentrum Fürstenberg; 18.30h Eucharistiefeier  
 Sa, 18.05.: 18.00h „Komm Heiliger Geist“  
 Mo, 20.05.: 11.00h Eucharistiefeier  
 Sa, 25.05.: 18:00h Eucharistiefeier

Fr, 30.05.: 18.30h Eucharistiefeier

**ZfP Reichenau**

Sa, 04., 11., 18. u. 25.05.: 18.30h Eucharistiefeier  
 Mi, 08. u. 29.05.: 18.30h Eucharistiefeier

**St. Nikolaus, Allensbach**

Do, 02./16./23.05.: 9.30 h Eucharistiefeier der kath. Frauengemeinschaft  
 Sa, 04.05.: 18.00 h Eucharistiefeier  
 Do, 09.05.: 10.00 h Christi Himmelfahrt, Eucharistiefeier, anschl. Prozession und Segen  
 Fr, 10.-Sa, 18.05.: 19.00 h Pfingstnovene (Ausnahme: Do, in Eucharistiefeier!)

So, 12./26.05.: 11 h Eucharistiefeier

So, 19.05.: 11.00 h Eucharistiefeier, Pfingsten

Do, 30.05.: 10.00 h Eucharistiefeier Fronleichnam

**St. Josef, Langenrain**

Sa, 11./18.05.: 18 h Eucharistiefeier

**St. Jakobus, Kaltbrunn**

Mi, 15./29.05.: 18.30 h Eucharistiefeier

**Hegne, Klosterkirche**

Die Klosterkirche ist tagsüber offen zugänglich. Eucharistiefeiern und Gebetszeiten (Laudes und Vesper) sind öffentlich. Mitbetende sind herzlich eingeladen.

Regelmäßige Eucharistiefeiern:

Sonntags: 10.15 h Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktag: Di und Do 17.45 h Eucha-

ristiefeier in der Klosterkirche  
 Ausnahmen/Besonderheiten

Di, 07./21.05.: Eucharistiefeier um 17.45 h entfällt

Do, 09./30.05.: Eucharistiefeier um 17.45 h entfällt

Weitere Gottesdienste:

Mi, 01.05.: 9.00 h Eucharistiefeier mit Eröffnung des Maimonats

Mi, 08.05.: 10.15 h Eucharistiefeier anl. des Ulrikafestes

Do, 09.05.: 10.15 h Eucharistiefeier, Christi Himmelfahrt

Mo, 20.05.: 10.15 h Eucharistiefeier Pfingstmontag

Do, 30.05.: 10.15 h Eucharistiefeier Fronleichnam, mit Prozession

Die Krypta ist von November-März täglich von 07.30 – 17.30 Uhr und von April-Oktober von 7.30 – 19.00 Uhr für Beterinnen und Beter geöffnet. Jeden Mittwoch findet um 11 Uhr eine Pilgermesse statt.

Jeweils am 8. eines Monats (Todestag von Schwester Ulrika): 16.00-17.00 h Anbetungsstunde in der Krypta der Klosterkirche. In Stille, mit Liedern und Texten beten wir in den Anliegen und Nöten der vielen Menschen, die auf die Fürsprache von Schwester Ulrika vertrauen.

**Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.kloster-hegne.de](http://www.kloster-hegne.de) oder dem Aushang an der Klosterkirche.**

## Konstanz Altstadt

**Maiandachten**

Mi, 01.05., 19 Uhr, Paradieskapelle, Eröffnung der Maiandachten.

Fr 03., 17. + 24.05., 19 Uhr, Paradieskapelle. Jeden So, 18 Uhr, St. Stefan, „Klang und Raum“

Jeden Sonntag, 17 Uhr bis 17.45 Uhr, St. Stefan, kleines Orgelkonzert

**Seelenamt für die Verstorbenen des vergangenen Monats:**

Do, 02.05., 19 Uhr, St. Stefan

**Frauengemeinschaft**

Mi, 03.05., 18 Uhr, Paradieskapelle, Maiandacht der Frauen, anschließend Teilete

**KIGO Familiengottesdienst**

So, 05.05., 11.15 Uhr, Münster, mit dem Münsterkindergarten und der Kinderkantorei

**Senioren-gottesdienst**

Di, 07.05., 14.30 Uhr, Stefanskirche, anschließend Kaffeenachmittag im Stefanshaus

**Christi Himmelfahrt**

Mi, 08.05., 18 Uhr, Vorabendmesse in der Dreifaltigkeitskirche.

Do, 09.05., 9 Uhr, Festgottesdienst in/vor der Paradieskapelle mit anschließender Flurprozession zum Seerhein. Keine 10-Uhr-Messe in St. Stefan, im Münster singt um 11.15 Uhr der Münsterchor.

17 Uhr, Loretto, Dekanatsmaiandacht, keine Abendmesse

**Musikalisches Nachtgebet**

Do, 16.05., 21 Uhr, Münster, „Ave Maria“ mit Sopran und Orgel

**Pfingsten**

So, 19.05., 10 Uhr, St. Steffan, mit

der Männerschola; So, 19.05., 11.15 Uhr, Münster, mit dem Kammerchor der Zürcher Hochschule der Künste, Leitung Markus Utz, anschließend um 12.30 Uhr Chormatinée. Keine 19-Uhr-Abendmesse am So und Mo

**Patrozinium Hl. Dreifaltigkeit**

So, 26.05. 10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, mit dem Cantiamo!Chor: Krönungsmesse von Mozart

**Fronleichnam**

Do, 30.05. 9 Uhr, im Münster oder auf dem Münsterplatz. Mit Prozession durch die Altstadt. Achtung: um 8.40 Uhr ist eine Station im Garten des Pflegeheims Zoffingen mit allen Liturgischen Diensten. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage und in der Gottesdienstordnung

Krebsbachtal | Hegau

**St. Mauritius Eigeltingen**

Di., 07.05., 18:30 Uhr, hl. Messe  
 So., 12.05., 10:00 h, Eucharistiefeier  
 So., 19.05., 10:00 Uhr, Hochamt  
 Di., 28.05., 18:30 Uhr, hl. Messe  
 Do., 30.05., 10:00 Uhr, Fronleichnamsmesse

**Homberg-Kapelle Homberg**

Mi., 22.05., 18:30 Uhr, hl. Messe

**St. Blasius Heudorf**

Di., 14.05., 18:30 Uhr, hl. Messe  
 So., 26.05., 10:00 h, Eucharistiefeier

**St. Petrus u. Catharina Honstetten**

So., 05.05., 10:00 h, Eucharistiefeier  
 Sa., 25.05., 18:30 Uhr, Eucharistiefeier beim Käppele von Müllerleiles

**St. Cosmas u. Damian-Kapelle Eckartsbrunn**

Mi., 15.05., 18:30 Uhr, hl. Messe

**St. Margarete-Kapelle Reute**

Mi., 08.05., 18:30 Uhr hl. Messe  
 Mi., 29.05., 18:30 Uhr, hl. Messe

**St. Ulrich Nenzingen**

Do., 09.05., 09:30 Uhr, Open-Air-Gottesdienst am Sportpark „Tag der Seelsorgeeinheit“  
 Sa., 11.05., 18:30 h, Eucharistiefeier  
 Do., 16.05., 20:30 Uhr, Face-Time-„Gespräch mit Jesus“ in St. Martinskapelle

**St. Peter u. Paul Orsingen**

Mo., 20.05., 10:00 Uhr, Hochamt zu Pfingsten in Oberhofenkapelle  
 Do., 23.05., 18:30 Uhr, hl. Messe im DA-HEIM  
 So., 26.05., 10:00 Uhr, Wort-Gottes-Feier

**St. Maria Rorgenwies**

Fr., 03.05., 18:30 h, Wallfahrtsmesse  
 So., 12.05., 10:00 Uhr, Wort-Gottes-Feier  
 Sa., 18.05., 18:30 Uhr, Vorabendmesse zu Pfingsten

Regelmäßige Gottesdienste

Die Übersicht über die regelmäßigen Gottesdienste, die Sie sonst in der Mitte unserer Dekanatszeitung finden, konnte auch in dieser Ausgabe aus Platzgründen leider nicht veröffentlicht werden.

# missio Truck in Hegne

**Missio Truck gastierte in Hegne. In der Woche vom 4.-8. März hat die Konstanzer Gruppe ‚Bildung, Vielfalt und globale Verantwortung‘ (Bildung VgV) in Kooperation mit dem Bildungszentrum Marianum den missio-Truck ‚Eine Welt. Keine Sklaverei‘ mit der gleichnamigen Ausstellung nach Hegne geholt.**

Das Angebot für SchülerInnen ab der 7. Klasse bestand aus zwei Modulen: 1.) einem Besuch der interaktiven multimedialen Ausstellung innerhalb des Trucks und 2.) einem darauf aufbauenden Workshop zur Vertiefung des Themas ‚moderne Sklaverei‘.

Am Mittwoch, den 6. März, war der Truck dann geöffnet für alle Interessierten. Zahlreiche SchülerInnen und BürgerInnen konnten auf diese Weise von dem Angebot profitieren und fundierte Kenntnisse über das Ausmaß, die Ursachen und Folgen moderner Sklaverei erlangen. Die Resonanz war sehr positiv.

Besucher\*innen konnten zum Beispiel in einem Wohnzimmer innerhalb des Trucks mithilfe von Augmented-Reality-Technik verschiedene Gegenstände zum Leben erwecken. Sie begegneten dabei Menschen aus allen Teilen der Welt, die an der Produktion oder den Dienstleistungen beteiligt waren. Das Orangensaftglas erzählte vom Schicksal eines Geflüchteten aus dem Sudan, das Smartphone wird einmal in Ghana auf eine Schrotthalde landen und von Kinderhänden recycelt und das Foto der Großeltern macht auf die Gefahr ausbeuterischer Arbeitsbedingungen für migrantische ArbeiterInnen aufmerksam, etwa in der Pflege.

Die Ausstellung thematisiert, dass weltweit mehr als 50 Millionen Menschen als moderne SklavInnen ausgebeutet werden, weil sie in Abhängigkeiten verstrickt wurden aus denen sie sich aus eigener Kraft nicht befreien können. Offiziell wurde Sklaverei längst abgeschafft, globale Machtstrukturen führen jedoch weltweit immer häufiger zu Ausbeutungssituationen marginalisierter Gruppen, auch in Deutschland.

Gezeigt wurde auch, wie Betroffene gestärkt werden können und wie verschiedene Personen und Initiativen sich für die Abschaffung moderner Sklaverei einsetzen. Vor Verlassen des Trucks zogen die BesucherInnen an einem Automaten eine Handlungskarte und erfuhren, wie sie selbst daran mitwirken können, dass alle Menschen in Würde leben können.

„Uns ist wichtig, so zentralen globalen Themen wie der Verantwortung des Einzelnen für alle Menschen durch zum Beispiel einen bewussteren Konsum wie dem Kauf von fair gehandelten Waren im Marianum Raum zu geben“, so Gaby Rasche (Leitung Schulpastoral). Christian Ndala, Mitglied der Konstanzer Gruppe ‚Bildung, Vielfalt und globale Verantwortung‘ betont: „Es ist wichtig, auf die Realität der Sklaverei in der Welt aufmerksam zu machen. Wir alle tragen Verantwortung dafür, eine Welt ohne Sklaverei zu schaffen. Hinzuschauen, den anderen als seinesgleichen zu erkennen und handeln - Dazu wollten wir motivieren.“

Das treffende Schlusswort hatte am Ende ein Schüler des Marianums gefunden: Man müsse lernen, „sich selbst als Teil des Ganzen zu betrachten“



(Foto: ‚Bildung, Vielfalt und globale Verantwortung‘)

# „Frieden beginnt bei mir“ Caritas-Jahreskampagne startete zu Ostern auch in Konstanz

Mit der bundesweiten Kampagne „Frieden beginnt bei mir“ will die Caritas Deutschland zeigen, dass jede und jeder Frieden stiften kann – und dass dies angesichts aktueller Krisen besonders nötig ist. Auch der Caritasverband Konstanz ist mit dabei: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teilen auf Instagram ihre persönliche Friedensbotschaft.

Frieden ist mehr, als die Abwesenheit von Krieg, und jeder kann einen kleinen Beitrag zum Frieden in seinem direkten Lebens- und Arbeitsumfeld leisten: Das ist die Kernaussage der Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes „Frieden beginnt bei mir“.

„Wir wollen auch in Konstanz zeigen, dass Frieden entsteht, wenn wir anderen Menschen und Meinungen gewaltfrei begegnen, wenn wir uns engagieren und uns solidarisch verhalten“, sagt Constance Weber, zuständig für die Verbandsentwicklung bei der Caritas Konstanz. Sie ergänzt: „Frieden stiften hat viele Gesichter. Darum ist eine Online-Porträktion das zentrale Element unserer Konstanzer Kampagne.“

Den Start machen sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen der Caritas – von der Vorstandsebene bis zum Sozialdienst. Sie erklären auf Instagram, wie Frieden bei ihnen beginnt, z. B. Selma Ruh, die sicherstellt, dass die Unterstützung, die Menschen mit Behinderung zusteht, auch bei ihnen ankommt. Im Laufe des Jahres entsteht so eine digitale Sammlung an friedensstiftendem Tun, die andere inspiriert.

„Die Caritas und die ihr verbundenen Menschen stiften Frieden, auf ganz unterschiedliche Weise“, betont auch Caritas-Präsidentin Eva Maria Welskop-Deffaa: bei der Auslandshilfe Caritas international, in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien, mit Seniorinnen und Senioren und mit Menschen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen. Deutschlandweit sind 2024 zahlreiche Aktionen der Caritas zum Thema Frieden geplant.



Selma Ruh, Caritas-Mitarbeitende im Haus St. Franziskus, zeigt Gesicht bei der Kampagne „Frieden beginnt bei mir“

(Foto: Caritas Konstanz)

[instagram.com/caritas\\_kn](https://www.instagram.com/caritas_kn)  
[/ caritas.de/frieden](https://www.caritas.de/frieden)

### Kontakt

Pressestelle Caritasverband Konstanz  
c/o Die Regionauten, Harald Kühl, Tel.: 07531 369 8943,  
[presse@caritas-kn.de](mailto:presse@caritas-kn.de),  
[www.caritas-konstanz.de](http://www.caritas-konstanz.de)



Die Erzdiözese Freiburg sucht für die Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden in Radolfzell am Bodensee

**baldmöglichst mit einem Beschäftigungsumfang von 30 % (11,85 Wochenstunden) unbefristet eine/n**

## Verwaltungsbeauftragte/n (m/w/d)

**IHRE AUFGABEN:**

- Unterstützung der Pfarrer und Stiftungsräte in allen Verwaltungsfragen (Personal, Finanzen, Liegenschaften, Gebäude)
- Teilnahme an Stiftungsratssitzungen sowie deren Vor- und Nachbereitung
- Ansprechpartner für die Mitarbeitenden der Kirchengemeinden
- Aufgaben nach Weisung

**IHRE QUALIFIKATION:**

- Abgeschlossenes Studium oder Ausbildung im kaufmännischen oder Verwaltungsbereich, möglichst mit Berufserfahrung

Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 10 AVO (in Anlehnung an TV-L).

Für Fragen steht Ihnen der Leiter der Verrechnungsstelle, Herr Gerold Bayer, (Tel. 07732/ 82352-10), gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **08. Mai 2024** ausschließlich per E-Mail als pdf-Dokument an: [info@vst-radolfzell.de](mailto:info@vst-radolfzell.de)

Nähere Informationen zu der Ausschreibung finden Sie unter [www.vst-radolfzell.de/Stellenangebote](http://www.vst-radolfzell.de/Stellenangebote)

# Ulrikafest 2024

## Kloster Hegne lädt ein zum Ulrika-Fest 2024

Auch in diesem Jahr lädt das Kloster Hegne ein, der seligen Schwester Ulrika Nisch (1882-1913) zu gedenken, die am 1. November 1987 von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen wurde. Am Mittwoch, 8. Mai, Festtag der seligen Ulrika, ist um 10.15 Uhr in der Klosterkirche der Festgottesdienst. Zelebrant und Festprediger ist Pfarrer Marcus Maria Gut. Um 15 Uhr halten wir in der Krypta eine Gebetszeit, gestaltet mit Liedern und Gebet. Die feierliche Vesper ist um 17.00 Uhr in der Klosterkirche.

Eingeladen sind auch alle zum Ulrika Pilgerstag am Sonntag, 12. Mai 2024. Der Festgottesdienst in der Klosterkirche ist um 10.15 Uhr. Zelebrant und Festprediger ist Domkapitular Bernd Gehrke aus Freiburg. Die Vesper ist um 17.45 Uhr.

An beiden Tagen besteht im Haus Ulrika das Angebot einer Tonbildschau über das Leben von Schwester Ulrika und die Möglichkeit zum Gespräch: jeweils nach dem Gottesdienst und von 14 Uhr – 17 Uhr.

Grafiken: Kloster Hegne




### EINLADUNG PILGERWOCHE AUF DEM ULRIKAWEG

06. - 12. MAI 2024

„Kommen Sie mit?“

Gemeinsam auf dem Ulrikaweg pilgern und sich von der seligen Schwester Ulrika Nisch und ihrer Botschaft der Liebe inspirieren und stärken lassen - dazu laden wir Sie tagesweise oder auch für mehrere Etappen des Ulrikaweges ein. Unsere Pilgergruppe, bestehend aus Pater Isaak Grünberger OSB (Abtei Münsterschwarzach), Schwester Benedicta-Maria Kramer (Kloster Hegne) & Dieter Schweikert-Skodda (Ulrika Freundeskreis Unterstadion e. V.), begleitet Sie beim Pilgern auf dem Ulrikaweg mit Impulsen, Gebetszeiten und Gottesdiensten.

Benannt nach der **seligen Schwester Ulrika Nisch** (1882-1913) führt der Pilgerweg in 6 Etappen und über **126 km von Unterstadion**, der oberschwäbischen Heimat Sr. Ulrikas bis an den Bodensee **zum Kloster Hegne**, in dem sie gelebt hat. Dabei lädt der Weg dazu ein, mit der seligen Schwester Ulrika und ihrem Beispiel einer gelebten Liebe zu Gott und den Menschen sowie ihrer „Alltags-Spiritualität“ in Kontakt zu kommen.

**Teilnahmegebühr 10 - 30 €/Tag nach Selbsteinschätzung**

**Für An- und Abreise, Verpflegung und eine ggf. benötigte Übernachtung sind die Pilgernden selbst verantwortlich. Hunde können beim Pilgern in der Gruppe nicht mitgenommen werden**

Anmeldung bei der Theodosius Akademie der Stiftung Kloster Hegne bis **29.04.2024** unter [www.ulrikaweg.de](http://www.ulrikaweg.de) | Tel.: 07533.807-700 | [info@theodosius-akademie.de](mailto:info@theodosius-akademie.de)



Theodosius Akademie, 07533 807-700, [info@theodosius-akademie.de](mailto:info@theodosius-akademie.de), [theodosius-akademie.de](http://theodosius-akademie.de)



## PFINGSTKONZERT

**MONTAG, 20. MAI 2024**  
**19 UHR, KLOSTERKIRCHE HEGNE**

**Katharina Brase-Mitsch, Querflöte**  
**Sr. Mihovila Tenžera, Orgel**

Ein sommerlich-leichter Konzertabend  
mit Werken von

**J. S. Bach, J. Field, J. H. Fiocco,**  
**F. Doppler, J. Rodrigo u. a.**

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spende wird gebeten.

Theodosius-Akademie, 07533 807-700, [info@theodosius-akademie.de](mailto:info@theodosius-akademie.de), [theodosius-akademie.de](http://theodosius-akademie.de)

# Pfarrer i.R. Richard Leibbach: „Liebe und Treue zu Jesus Christus“

**Mit 97 Jahren feiert der rüstige Jubilar sein 71. Priesterjubiläum am 31. Mai in Hegne. „Katholische Nachrichten“ für das Dekanat Konstanz befragte ihn nach den Stationen und Quellen seines Lebens.**

**KN:** Ab 1927 bist du im NS-Staat, aber in deiner katholischen Heimatstadt Radolfzell mit den Eltern und einer Schwester aufgewachsen. Wie hast du beides erlebt?

**R.L.:** Man war zugleich im „Jungvolk“ und in der katholischen Pfarrjugend. Die Nazis versuchten, deren Leben möglichst schwer zu machen, indem Termine zu Gottesdienstzeiten – etwa sonntags morgens – angesetzt wurden. Geprägt haben mich die Gottesdienste mit Kaplan Karl Josef Ruby, aber auch die Radtouren bis nach Freiburg. Selbstverständlich lernte ich das kirchliche Leben als Ministrant kennen und lieben. Daraus wuchs damals schon der Wunsch, Priester zu werden.

**KN:** Als du 14 Jahre alt warst, kam der Krieg immer näher. Wie hast du das Ende 1944/45 erlebt?

**R.L.:** Wir kamen noch als Flakhelfer nach Konstanz und auf Trajektbooten nach Friedrichshafen. Dann wurde ich zu den Gebirgsjägern nach Garmisch eingezogen, aber die konnten mit uns nichts mehr anfangen; es gab keine Munition mehr. Immerhin erklimmen wir noch die Alpspitze. Im Raum Oberammergau kamen wir – Martin Walser und ich – in amerikanische Gefangenschaft. Die Amerikaner sorgten dafür, dass wir beim Übertritt in die französische Zone einen Entlass-Stempel bekamen, damit die Franzosen uns nicht noch einmal in die Gefangenschaft steckten. Am Hausherrnfest (24. Juli 1945) war ich wieder zuhause. Ich sah es als Zeichen, dass die Heiligen Hausherrn ihre schützende Hand über mich gehalten haben.

**KN:** Wie verlief dein weiterer Weg zum Theologiestudium?

**R.L.:** Ende 1945 fing der Schulbetrieb allmählich wieder an. Ich holte meine Griechisch-Lektionen nach und machte am Suso-Gymnasium in Konstanz 1948 das Abitur. Dann zog ich im Col-

vom November 1944 wieder aufgebaut werden. Die tägliche Messe fand zunächst noch im Halb-Keller statt, bis die Konviktskirche fertig war.

## Kurzvita Richard Leibbach

- Geboren am 1. 5. 1927 in Radolfzell
- 1948 Abitur am Suso-Gymnasium in Konstanz
- 1948-1953 Studium in Freiburg, München und St. Peter
- Priesterweihe am 31. 5. 1953 in St. Peter
- 1953-1961 Vikar in Donaueschingen (St. Marien) und Baden-Oos
- 1961-1970 Pfarrkurat in Kork bei Kehl
- 1970-2001 Pfarrer in Schönau im Wiesental
- 2001-2019 Ruhestand in Radolfzell, seither in Hegne
- 2023 Feier des 70-jährigen Priesterjubiläums

**KN:** Was blieb dir vom Theologie-Studium in Erinnerung?

**R.L.:** Vor allem die auswärtigen zwei Semester in München. Dort hörten wir die berühmten Professoren Michael Schmaus (Dogmatik) und Richard Egenter (Moraltheologie). Mit der Disziplin im Priesterseminar hatte ich keine Probleme; Hermann Schäufele war ein guter Direktor, nach ihm auch Robert Schlund. Den Schlüssel zum abendlichen Ausgang habe ich nie erbeten. Auch die pastoraltheologische Ausbildung in St. Peter fiel mir nicht schwer; ich kannte ja die Liturgie gründlich. Jeder hatte auswärts zwei Probepredigten zu halten. Zu schwach war allerdings die Vorbereitung auf den Religionsunterricht. Als Vikar hatte ich jede Woche 24 Stunden zu geben – in allen Klassen. Die gesamte Ausbildungszeit – Studium und pastorale Ausbildung in St. Peter – dauerte viereinhalb Jahre. Von den 38 Neupriestern leben meines Wissens noch drei.

legium Borromaeum in Freiburg ein, zunächst im Zweibett-Zimmer, später im Einzelzimmer. Es musste ja alles nach dem schweren Fliegerangriff



**KN:** Nach Priesterweihe am 31.5. 1953 und Primiz im Radolfzeller Münster und im Gasthof „Kreuz“, der kurzen Vertretungsstelle in St. Gebhard in Konstanz, warst du acht Jahre Vikar in Donaueschingen und Baden-Oos. Wie hast du die bewältigt?

**R.L.:** Wichtig war das gute Verhältnis zu meinen Pfarrern. Für den Religionsunterricht hatten wir nur wenige Hilfsmittel – vor allem den Katechismus.

**KN:** Deine erste Pfarrstelle ab 1961 war Kork bei Kehl in der Diaspora. Wie haben sich die Umwälzungen des II. Vatikanischen Konzils ausgewirkt?

**R.L.:** Für das Einsammeln der katholischen Schüler aus den Dörfern des Hanauer Lands bekam ich einen Kleinbus vom Diaspora-Hilfswerk. >>>

Die Gottesdienste, die jetzt als „Gemeinschaftsmesse“ in deutscher Sprache gefeiert wurden, waren ein begeisterndes Erlebnis – vor der ersten Schulstunde! Wichtig wurde die Freundschaft mit den Mitbrüdern, vor allem mit meinem Kurskollegen Erich Egner-Walter in Kehl, aber auch mit Emil Dannenmayer in Goldscheuer. Wir besprachen nicht nur die anstehenden Predigten, wir hielten auch Kanzeltausch. Die Begegnung mit den Mitbrüdern auf der monatlichen Konferenz („Dies“) gehörten für mich immer selbstverständlich dazu.

**KN:** Ab 1970 bekamst du die große Pfarrei Schönau im Wiesental, deren 4800 Katholiken zwischen Geschwend/Präg bis nach Wieden am Belchen verteilt waren. Wie gestaltete sich das Pfarreileben?

**R.L.:** Mein Vikar und ich hielten an jedem Wochenende drei Messen; es gab ja inzwischen die Vorabendmesse. Sehr hilfreich erwies sich ab 1969 der Pfarrgemeinderat, dessen Vorsitzender mich unterstützte, ebenso die geistliche Freundschaft mit Erich Egner-Walter, der jetzt Pfarrer in Lörach war. Größere Pfarrwallfahrten organisierte ich nicht. Jedes Jahr ging die Pfarrei in den benachbarten Wallfahrtsort Todtmoos. Aber es gab auch die Erfahrung des Abschieds, so, als wir die Kolpingsfamilie auflösen mussten, weil ich keinen Vikar mehr

bekam. Mein letzter Vikar – Georg Vetter – wurde schon 1981 abgezogen.

**KN:** Du gingst 2001 mit 74 Jahren in



den Ruhestand. War der Übergang für dich schwierig?

**R.L.:** Soweit ich weiß, war die Gemeinde für meine 31 Jahre Dienst als Seelsorger dankbar. Klar war, dass der Ort des Ruhestandes „mindestens eine Tagesfuhre für Ochsen“ entfernt sein musste. In Radolfzell wurde ich in die Gemeinschaft der Seelsorger unter den Pfarrern Bernhard Maurer, Michael Hauser und Heinz Vogel gut eingebunden. In den vielen Gemeinden der Seelsorgeeinheit und darüber hinaus auf der Höri gab es ja hohen Bedarf für priesterliche Dienste. Erst

2019 konnte ich nicht mehr in meiner Wohnung bleiben und fand im Altenpflegeheim in Hegne freundliche Aufnahme und Kontakt mit den Schwestern und den anderen Priestern.

**KN:** Was hat dich in all den Jahren getragen und gehalten?

**R.L.:** Zuerst das Gebet. Ich kann mich nicht erinnern, jemals eine Hore des Breviers grundlos ausgelassen zu haben. Wir fanden in der Gemeinde auch immer Formen der eucharistischen Anbetung. Die tägliche Hl. Messe war für mich selbstverständlich; auch heute konzelebriere ich wann immer möglich.

**KN:** Im heutigen katastrophalen Priestermangel wird auch immer wieder die Aufhebung des Zölibates und die Zulassung von Frauen zur Weihe gefordert. Wie stehst du dazu?

**R.L.:** Das überlasse ich der kirchlichen Obrigkeit. Es gäbe wohl kaum mehr Priester. Die entscheidende Grundlage bleibt die Liebe zu Jesus Christus.

**KN:** Vielen Dank für das Gespräch und Gottes Segen für das Kommen-

de.  
Die Fragen stellte  
Mathias Trennert-Helwig  
Fotos: Primiz am 31.5.1953 mit Pfarrer Joseph Zuber  
- Foto: Hannelore Graf  
Richard Leibbach heute in Hegne  
- Foto: Mathias Trennert-Helwig

## Sie sind eingeladen zu einem der Dialogforen der neuen Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit Konstanz

am **Mittwoch, 15. Mai** – Kath. Gemeindehaus, KN-Litzelstetten, Kornblumenweg 22a, oder  
am **Donnerstag, 6. Juni** – Albertus-Magnus-Haus, Konstanz, Rheingutstraße 36, jeweils von 19 - 21 Uhr.

- Keine Anmeldung notwendig: Sie wählen das für Sie passende Datum aus.
- Offen für Viele: Möglichkeit zur thematischen Mitarbeit, ohne Folgeaufgaben.
- Ohne Verpflichtung für Engagement: Zuhörer:innen ausdrücklich willkommen.
- Online-Stimmungsbild: Bitte nehmen Sie, wenn möglich – Ihr Smartphone, Tablet oder den PC mit.

**Was ist ein Dialogforum?** Ein Dialogforum ist eine Gemeindeversammlung, bei dem die Inhalte der Gründungsvereinbarung für die *neue Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit Konstanz* vorgestellt, diskutiert und bearbeitet werden. Die *Gründungsvereinbarung* bildet die erste Grundlage für die neue Seelsorgeeinheit. Einzelheiten dazu finden Sie kurz vor den Veranstaltungen in Flyern, die in den Kirchen ausliegen oder online.

**Was bringt das Dialogforum?** Die „Macher:innen“ des ersten Entwurf der Vereinbarung – über 40 Haupt- und Ehrenamtliche in verschiedenen Arbeitsgruppen – brauchen Ihr Feedback: Ihr Blick darauf und Ihre Rückmeldungen sind ganz wichtig für den Aufbau dieses Grundlagendokumentes.

**Alle interessierte Gläubigen** unserer sechs bisherigen Seelsorgeeinheiten, aus Gruppierungen, Verbänden, dem Caritasverband, der Bildung, Politik und die bisherige Pfarrgemeinderäte und Gemeindeteams **sind herzlich eingeladen.**

**Wie bereite ich mich vor?** Druckexemplare des Entwurfs gibt es in den Pfarrbüros. Eine PDF-Datei wird auf Nachfrage zugeschickt und ist zudem über [www.kath-konstanz.de/k2030](http://www.kath-konstanz.de/k2030) abrufbar. So haben Sie die Möglichkeit, sich vorab zu informieren und nachzulesen, was bisher erarbeitet wurde.



# TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V. 2024 – neue Gesichter und neue Ausbildungskurse

**Mit neuen Gesichtern ist die TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V. ins neue Jahr gestartet. Anlässlich des Frühlingsfestes, das mit einem Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche und einem Festessen im Hotel Barbarossa gefeiert wurde, wurden vier neue Ehrenamtliche in den Dienst eingeführt.**

Die zur Zeit 50 freiwillig tätigen Frauen und Männer versorgten im Jahr 2023 ca. 8.200 Betreuungskontakte via Telefon, Mail oder Chat.

“Die Telefonseelsorge bietet mir die Möglichkeit, mich für ein besseres Miteinander einzusetzen. Man verschafft Menschen Gehör, die sonst oft überhört werden. Bei der Telefonseelsorge darf jeder mit seinen Sorgen und Problemen anrufen – ganz gleich welches Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Religion, sexuelle Orientierung usw. er oder sie hat. Deswegen ist die Telefonseelsorge für mich ein wichtiges Medium in unserer Gesellschaft“

*(Telefonseelsorgerin, seit 4 Jahren im Dienst)*

Dabei erleben die Ehrenamtlichen ihre Arbeit nicht nur besonders sinnvoll, sondern es verändert auch ihren Blick auf das eigene Leben.

“Die Dienste am Telefon zeigen immer wieder aufs Neue, wie sehr ich für mein eigenes Leben dankbar sein muss, was ich dadurch gerne zurückgebe.

Ein Beispiel: Nach einem aufreibenden Arbeitstag bin ich zum Nachtdienst in die Telefonseelsorge gefahren. Bei diesem hat mich um 02:45 Uhr ein Vater angerufen, der am Vormittag seine Frau und zwei seiner Kinder durch einen tödlichen Auto-

unfall verloren hatte. Er wusste nicht mehr weiter, vor allem nicht, was er seinem verbleibenden Kind berichten sollte. Darum ist für mich klar: Die Telefonseelsorge lässt bei mir nach jedem Dienst eine tiefe Dankbarkeit für das eigene Leben entstehen“.

*(Telefonseelsorger, seit 3 Jahren im Dienst)*



Damit diese wertvolle Arbeit auch nach dem überraschenden Tod der bisherigen Leiterin Bernadette Augustyniak gut organisiert von statten gehen kann, wurden für die Geschäftsstelle in Konstanz „neue“ Gesichter und Verantwortliche gefunden.

Pfarrer Tobias Walkling, der bisherige Stellvertreter, hat am 01. April 2024 die Leitung der TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V. übernommen.

Ab September wird ihn Frau Claudia Riedlinger, Psychologin, als „neue“ Stell-

vertreterin unterstützen.

Neben den neuen Gesichtern wird es ab Herbst auch wieder neue Ausbildungskurse geben. Wer Interesse hat, melde sich bitte (s.u.) oder komme einfach zu den Infoveranstaltungen im Juli:

**Montag, 22. Juli 2024, 18-20 Uhr**

Kath. Dekanatsgeschäftsstelle,  
Uhlandstraße 3, 78532 Tuttlingen

**Dienstag, 23. Juli 2024, 18-20 Uhr**

Geschäftsstelle der TelefonSeelsorge,  
Taborweg 36A, 78467 Konstanz

Erstmals wird auch ein Ausbildungskurs im Großraum Tuttlingen stattfinden. Damit erhalten auch Interessierte, für die der Weg nach Konstanz zu weit ist, die Möglichkeit zur Teilnahme. Nach der Ausbildung besteht dann mit der Außenstelle in Tuttlingen die Chance, den Dienst relativ wohnortnah ausüben zu können.

Bei Interesse und Fragen können Sie gerne mit uns direkt telefonisch Kontakt aufnehmen:

**TelefonSeelsorge  
Schwarzwald-Bodensee e.V.**

Tel. 07531 27778

Mail: [info@telefonseelsorge-konstanz.de](mailto:info@telefonseelsorge-konstanz.de)

**Wir freuen uns auf Sie!**

Foto: TelefonSeelsorge

